

Satzung zur Änderung der Einschreibungsordnung der Universität Bielefeld vom 1. Februar 2013

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 48 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 672) hat die Universität Bielefeld folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Einschreibungsordnung der Universität Bielefeld in der Fassung der Neubekanntmachung vom 1. August 2012 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 41 Nr. 14 S. 340) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 2 Buchstabe c wird wie folgt geändert:

„nicht anonymisiert an das Bielefelder Informationssystem (BIS) zum Zwecke der Studien- und Prüfungsorganisation, des Studienerfolgsmonitorings, der Lehrveranstaltungsplanung und -durchführung sowie zu statistischen Zwecken ((hier Kerndaten (Matrikelnummer, Semester, Status), Geschlecht, Nachname, Vorname, Straße, PLZ, Ort, Telefon, Fakultät, Fachnummer, Studiengang, Abschluss, Hochschul- und Fachsemester, Kernfach/Nebenfach, Status (Einschreibung), Datum, Art und Ort (KFZ-Kennzeichen der Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Geburtsdatum, Hörerstatus, Geburtsort, Datum und Grund der Exmatrikulation, Namenszusatz, Anschriftenzusatz, Staat, Bildungsinländer, ggf. Elternstatus),“

2. § 10 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 7 Abs. 6 Satz 2 gilt entsprechend.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Bielefeld vom 23. Januar 2013.

Bielefeld, den 1. Februar 2013

Der Rektor
der Universität Bielefeld
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer